

August 2016

# JÄISSER *Dorfbrunnen*

**Nr. 88**



Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Jens



## Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Jens  
Erscheinung: 4 Mal pro Jahr

Redaktion: Gemeindeverwaltung Jens  
Verteilung: an alle Haushaltungen

## INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

---

### Dienstjubiläum Hanni Kohler

Im Frühling 1986 hat Hanni Kohler die Stelle als Klassenlehrkraft an der Schule Jens angetreten. In diesem Jahr feiert sie ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

Wir gratulieren Hanni Kohler ganz herzlich und danken ihr für die Treue und ihren grossen Einsatz für die Kinder. In diesem Sinn hoffen wir auf viele weitere Jahre mit ihr als Lehrkraft an unserer Schule und wünschen Hanni Kohler für die Zukunft alles Gute.

### Vorübergehende Aufhebung Bushaltestelle Höhe Liegenschaft Hungerberg 12

In der letzten Ausgabe des Dorfbrunnens wurde darüber informiert, dass der rege benutzte Fussweg zur Bushaltestelle über das Privatgrundstück der Liegenschaft Hungerberg Nr. 12 zum Schutz der Privatsphäre nicht mehr zur Verfügung steht.

Der Gemeinderat hat die Verschiebung der Bushaltestelle geprüft, was sich jedoch aufgrund der verschiedenen zu berücksichtigenden Gesichtspunkten der involvierten Fachstellen als nicht einfach und kostenintensiv erwies. Hinzu kommt, dass die SWG auf dem betroffenen Streckenabschnitt demnächst Sanierungsarbeiten ausführen wird, weshalb die Haltestelle auch am Verschiebeort temporär aufgehoben werden müsste.

Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Postauto AG entschieden, die Haltestelle temporär aufzuheben. Wir danken für das Verständnis.

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

---

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Herbstferien

Es gelten folgende reduzierte Schalter- und Telefonzeiten:

Montag, **26.09.** bis Sonntag, **16.10.2016**

**Nachmittag geschlossen**

**Freitag jeweils GANZER TAG geschlossen.**



**In dringenden Fällen:**

Telefonbeantworter  
E-Mail

032 333 11 61

[info@jens.ch](mailto:info@jens.ch)

## nächste Abfalldaten

Papiersammlung	Donnerstag, 01.09.2016
Karton	Samstag, 15.10.2016
Altmetall	Freitag/Samstag, 14./15.10.2016
Grünabfuhr	Dienstag, 06.09.2016 Dienstag, 20.09.2016 Dienstag, 04.10.2016 Dienstag, 18.10.2016

Die weiteren Daten und wichtige Informationen dazu können Sie dem Entsorgungskalender 2016 entnehmen. Dieser wurde in alle Haushaltungen verteilt und kann ausserdem auf der Gemeindefwebseite heruntergeladen werden.

---

## Entsorgung von Holz und Ästen

Neu bietet die Gemeinde den Einwohner/innen auch im Herbst, zusätzlich zur Grünabfuhr, eine Sammlung für Holz und Äste an. **Depots zum Aufladen sind allerdings nur nach Absprache und Anmeldung** mit Wegmeister, Jörg Schwab, Tel. 079 520 26 23 **gestattet**.



Die Sammlung findet **Ende November 2016** statt.

Das definitive Datum wird auf der Homepage von der Gemeinde publiziert.

Nur Landwirte dürfen den Obstbaumschnitt beim alten Kompostplatz deponieren. Bitte auch bei Jörg Schwab anmelden.

## GRATULATIONEN, NEUZUZÜGER, VERANSTALTUNGEN

---

### Neuzuzüger

16.06.2016 Gygax Nils, Chutzen-Ried 5, von Mörigen  
01.07.2016 Leibacher Thomas, Boumatt 2, von Sutz



Wir heissen die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Jens herzlich willkommen!

### Geburten

06.06.2016 Eberhard Célias  
Sohn von Pascal und Natalie Eberhard



## Jubilare

16.05.	Klug Albert, Birkenweg 7, Jens	89-jährig
26.06.	Leist Esther, Hungerberg 29, Jens	90-jährig
01.07.	Minder Maria, Unterfeld 7, Jens	82-jährig
15.07.	Minder Albert, Unterfeld 7, Jens	84-jährig
29.07.	Kohler Maria, Hubelweg 4, Jens	86-jährig
03.08.	Jaqua Richard, Waldegg 2, Jens	82-jährig
13.08.	Biedermann Paul, Küfergasse 14, Jens	85-jährig



Wir gratulieren den Jubilaren und Jubilarinnen nachträglich ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und viele schöne Momente im Kreise ihrer Angehörigen.

## Veranstaltungen

02.-04.09.2016	Seeländisches Landesteilschiessen	
04.09.2016	IG-Spielplatz	Spielplatzfest
06.09.2016	Männerchor Jens	Seniorenreise
09.-11.09.2016	Seeländisches Landesteilschiessen	
17.09.2016	Sportclub Jens	Herbstwanderung
17.09.2016	Feldschützen	Ausschiesset
01.+02.10.2016	Feldschützen	Ausschiesset
27.10.2016	Landfrauen	Mittagstisch
03.11.2016	Landfrauen	Spielnami
04.11.2016	Kindergarten	Räbeliechtli
05.11.2016	Landfrauen	Flohmarkt und offene Tür



## ARA REGION TÄUFFELEN

---

### Tag der offenen Tür

Die ARA Region Täuffelen lädt alle Einwohnerinnen und Einwohnern der 13 Verbandsgemeinden sowie weitere Interessierte zur Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage ein:

**Samstag, 10. September 2016**  
**ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Nach den geführten Rundgängen wird ein kleiner Imbiss mit Getränk offeriert. Wegen Treppen usw. können Personen mit Gehschwierigkeiten leider nicht am Rundgang teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Die Geschäftsleitung und der Vorstand

## Was nicht ins Abwasser gehört

Viele Grob- und Schadstoffe sind für den Betrieb und den Unterhalt des Kanalnetzes ein Problem und können sogar zu Störungen im biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage führen.

Feststoffe wie **Textilien, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Watte, Wattestäbchen, Feuchttücher, Verpackungen, Rasierklingen, grobe Speisereste, Katzenstreu etc.** belasten die Kanalisation unnötig, führen zu Ablagerungen und Verstopfungen in den Pumpen. Gerade in der letzten Zeit mussten wir vermehrt Verstopfungen an Pumpen beheben, dies vor allem weil immer mehr rissfeste Feuchttücher benutzt und über die Toilette abgespült werden. Deshalb gehören diese Stoffe in die Kehrrichtabfuhr.

**Bratöle, Bratfette und Friteuseöl** werden in der Kanalisation zusammen mit dem Ballast des Abwassers zu zähen Feststoffen, die sich unter anderem auch an den Pumpen und Pumpwerken festsetzen. Solche Ablagerungen lassen sich nur mit grossem Aufwand entfernen. Weiter können sie auch den biologischen Reinigungsprozess stören.

**Altöl, Maschinenöl, Verdünner, Benzin u.a.** wird von den Mikroorganismen in der biologischen Kläranlage nur schlecht oder gar nicht ertragen, was zu Einbussen und Störungen der Reinigungsleistung führt. Leichtflüssige Stoffe wie Benzin und Verdünner können im Kanalnetz zur Explosionsgefahr werden. Deshalb gehören diese Stoffe in die Ölsammelstelle der Gemeinde.

**Gifte und Chemikalien** können in entsprechender Dosis für alle Lebewesen tödlich wirken. Die Mikroorganismen in einer biologischen Kläranlage sind dabei besonders empfindlich. Deshalb gehören diese Stoffe in die Giftsammelstelle oder können an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

**Helfen Sie mit, die Kosten der Abwasserreinigung zu senken!**

## ZUM SCHLUSS

---

### **LETZTES OBLIGATORISCH SCHIESSEN IN JENS**

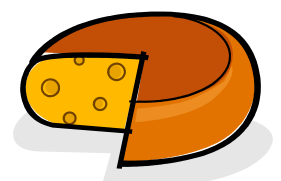
**28.08.2016 09:30 – 12:00**

**AB 11:00 gits wider üsi bekannte**

**MILITÄRCHÄSSCHNITTE  
mit Chabissalat**



**Wärs gärn het chunt**



## **Seeländisches Landesteilschiessen:**

### **Ein Grossanlass von Schützen – für Schützen**

**Viele Jahre fand im Seeland kein Grossanlass im traditionellen Schiesssport mehr statt, nun steht dieses Jahr das Seeländische Landesteilschiessen an. An den ersten beiden September-Wochenenden werden bis zu 5'000 Schützen erwartet.**

Initiiert wurde der Anlass vom Amtsschützenverband Nidau, welcher 2013 ein OK zur Planung und Durchführung eingesetzt hat.

Das OK hat nun drei Jahre gearbeitet und steht unmittelbar vor dem Start des Seeländischen Landesteilschiessens. An insgesamt sieben Schiesstagen (1. Wochenende: 2.- 5. September 2016, 2. Wochenende: 9. – 11. September 2016) werden bis zu 5'000 Schützinnen und Schützen erwartet, welche auf eine gute Infrastruktur und motivierte Helferinnen und Helfer treffen werden.

Unsere Schiess-Standorte befinden sich im Gebiet der ehemaligen Ämter Nidau und Aarberg. Konkret werden die Schiessstände Aarberg, Ipsach (Almeli), Epsach, Jens, Lyss (Winigraben), Port (Spärs), Walperswil und Worben genutzt. Das Festzentrum befindet sich auf dem Areal des Seelandheims Worben.

Das OK freut sich darauf, die angemeldeten Schützinnen und Schützen in unserer vielfältigen Region begrüßen zu dürfen. Die Gastfreundschaft von uns Seeländern soll gemeinsam mit der gelebten Kameradschaft im Schiesswesen für einen unvergesslichen Anlass sorgen, der die Tradition und die Werte dieses Sports auf einmalige Weise aufzeigt.

Unser Fest wäre ohne die Unterstützung von Sponsoren aus der Region und der Standortgemeinden nicht möglich. Dafür ganz herzlichen Dank.

Solche Grossanlässe sind jedoch auch mit zusätzlichen Emissionen wie Schiesslärm, Mehrverkehr etc. verbunden. Es liegt uns sehr daran, Sie, liebe Seeländerinnen und Seeländer, um Verständnis zu bitten und danken bereits heute für die Toleranz.

Wir freuen uns auf einen fairen und sportlichen Wettkampf und auf ein prächtiges Schützenfest.

Für das Organisationskomitee Seeländisches Landesteilschiessen 2016

Jan Gnägi, Grossrat, Jens

OK-Präsident

Informationen zum Seeländischen Landesteilschiessen finden sie auf unserer Webseite [www.slts2016.ch](http://www.slts2016.ch)

# Jäisser Herbstwanderung, 17. September 2016

## Organisation Sportclub Jens



### Leichte Bergwanderung Lötschberg-Südrampe

- Besammling:** 6.30 Uhr Dorfplatz Jens
- Hinreise:** Mit Privatauto nach Lyss Bahnhof
- Abfahrt:** 7.00 Uhr via Bern nach Hohtenn, an 9.02 Uhr
- Wanderung:** Ca. 3 – 3,5 Std. Wanderzeit von Hohtenn nach Ausserberg  
Verpflegung aus dem Rucksack, (Restaurant unterwegs).
- Rückfahrt:** Mit Bahn ab Ausserberg 15.48 Uhr  
via Bern zurück Lyss an 17.52 Uhr
- Reisekosten:** Ganzer Preis Fr. 88.--, Halbp reis Fr. 44.--
- Kontakt:** Wir wandern nur bei schönem Wetter.  
Bei zweifelhafter Witterung Auskunft  
Donnerstag, 15. Sept. von 18.00 – 20.00 Uhr,  
W.Ledermann Tel. 032 331 89 19
- Anmeldung:** Bis 15. September, W.Ledermann, Hinterdorf 8, 2565 Jens, oder  
[wernerledermann@evard.ch](mailto:wernerledermann@evard.ch)

---

Name_____	Vorname_____
Billette ohne Halbtax	Anzahl _____
Billette mit Halbtax	” _____
Tageskarte oder GA	” _____
Mit Auto_____	Ohne Auto, als Mitfahrer_____

Als ich vor etwas mehr als einem Jahr die Führung des Zugs HMJ in der Regio Feuerwehr Aarberg übernahm stellte ich bei Gesprächen mit Menschen ausserhalb der Feuerwehr fest, dass vielen gar nicht klar war, was die Feuerwehr tut oder das es in den Gemeinden HMJ (Hermrigen, Merzligen, Jens) überhaupt eine Feuerwehr gibt.

Es ist mein Ziel, Ihnen liebe Leser, einen Einblick hinter die Kulissen von roten Fahrzeugen, Blaulicht und Feuerwehrschauch zu gewähren.



Woran denken Sie beim Wort Feuerwehr?

An Tanklöschfahrzeuge, Flammen und Feuer, gesperrte Strassen oder doch eher an die Feuerwehrleute im Pub, die ihr Feierabendbier geniessen?

So vielfältig wie die Bilder die wir mit der Feuerwehr verbinden, so vielseitig sind die Aufgaben der Feuerwehr. Längst beschränken sich die Einsätze der Regio Feuerwehr Aarberg nicht mehr nur auf das Löschen von Bränden. Bei einem Verkehrsunfall sichert die Feuerwehr den Schadenplatz, wenn nötig müssen Umleitungen organisiert werden oder verhindert werden, dass Hydrauliköl, Benzin oder andere Stoffe im Boden versickern oder in Gewässer gelangen.

Auch bei Unwettern ist die Feuerwehr im Einsatz. Umgestürzte Bäume müssen von der Strasse entfernt werden, Keller ausgepumpt und wenn gar Bäche zu überlaufen drohen, sorgen wir mit Sandsäcken, Schalltafeln und co. dafür, dass die Wassermassen möglichst wenig Schaden anrichten. Dabei ist manchmal auch etwas Kreativität gefragt.

Immer wieder haben wir es auch mit Tieren zu tun: Wespennester, das berühmte Büsi auf dem Baum oder grössere Tiere welche aus einer misslichen Lage befreit werden wollen.

Was jedoch immer gleich bleibt ist unser ständiger Auftrag:

### **Sichern**

Unsere eigene Sicherheit geht vor, Sichern von Menschen und Tieren

### **Retten**

Menschen und Tiere aus der Gefahrenzone bringen

### **Halten**

Ereignis begrenzen und Lage stabilisieren

### **Schützen**

Folgeschäden verhindern

### **Bewältigen**

Weitere Ereignisbewältigung

Nach diesen Grundsätzen Handeln wir.

Etwas hab ich noch vergessen: Das oben erwähnte Feierabendbier (kann auch mit Feierabend-Cola, -Ice tea oder -Mineral ersetzt werden).

Dieser gesellige Teil darf nicht unterschätzt werden. Denn nicht nur Einsätze schweissen die Mannschaft zusammen, sondern auch das Zusammensitzen und austauschen. Sein Gegenüber zu kennen macht es im Ernstfall einfacher einander zu vertrauen und als Team zu funktionieren.

Denn all die Aufgaben der Feuerwehr, lassen sich nur als Team bewältigen.

Selina Roth, Zugführerin HMJ, Regio Feuerwehr Aarberg